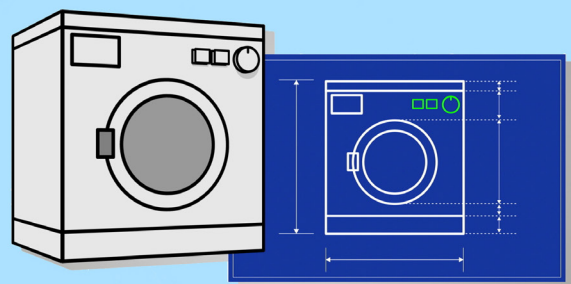


Voraussetzung dafür, dass alle Menschen von Haushaltsgeräten profitieren können, ist ein

Design for All

=

Ein Design von Produkten, Programmen und Dienstleistungen, das bewirkt, dass diese von allen Menschen ohne irgendeine Art der Anpassung genutzt werden können.



Sie sind Hersteller oder Händler und haben Fragen zum Thema barrierefreie Haushaltsgeräte? Kontaktieren Sie uns!

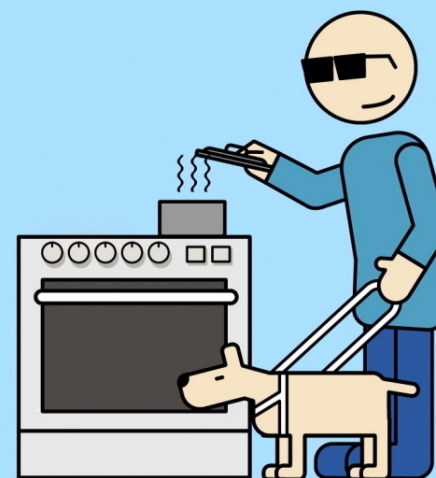
E-Mail: info@home-designed-for-all.org

Internet:
home-designed-for-all.org



Design for All !

Bedienbare Haushaltsgeräte für alle



Sie sind die Helfer des Alltags und fehlen in keinem Haushalt – Haushaltsgeräte. Es gibt sie für alles Mögliche und in verschiedenen Farben und Formen. Nur barrierefreie Haushaltsgeräte gibt es selten.

Moderne Technik und Barrierefreiheit dürfen kein Widerspruch sein!

Moderne Haushaltsgeräte werden immer smarter und sind fast nur noch über Touchscreens oder Sensortasten bedienbar. Das führt dazu, dass eine große Zahl an potenziellen Kundinnen und Kunden viele der aktuell auf dem Markt erhältlichen Haushaltsgeräte nicht oder nur eingeschränkt nutzen können.

Allein in der EU leben rund 80 Millionen Menschen mit unterschiedlichen Arten von Behinderungen, das sind mehr als 15 Prozent der gesamten europäischen Bevölkerung. Zudem hat eine wachsende Zahl von Menschen aus altersspezifischen Gründen zunehmend Probleme mit modernen Haushaltsgeräten. Das sind immerhin 20 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer.

Trotz dieser großen Anzahl an Menschen stehen oft keine barrierefrei bedienbaren Haushaltsgeräte zum Kauf zur Verfügung. Dabei schließen sich moderne Technik und Barrierefreiheit eigentlich nicht aus.

Eigenschaften barrierefreier Haushaltsgeräte

- Wahrnehmung und Bedienung eines Gerätes sind über mindestens zwei Sinne möglich = Mehr-Sinne-Prinzip. Ein Beispiel: Neben visuellen Informationen gibt es auch eine Sprachausgabe und/oder die Einstellungen können über tastbare Bedienelemente vorgenommen werden. Auch das Feedback zu einer getätigten Einstellung erfolgt multisensorisch.
- Bedienelemente, Beschriftungen und Anzeigen haben einen ausreichenden visuellen Kontrast und sind blendfrei. Der Kontrast ist gegebenenfalls individuell einstellbar.
- Schriften, Symbole und Zeichen sind ausreichend groß und die Größe ist gegebenenfalls individuell einstellbar. Die Schrift ist auch gut leserlich (leserlich.info).
- Bedienungsanleitungen sind leicht verständlich und in einem barrierefreien Format.
- Information und Beratung erfolgt zielgruppengerecht durch geschultes Personal.

Gleich an Barrierefreiheit denken und Erfahrungswissen einholen

Durch das Einbeziehen von Menschen mit Behinderungen in den Planungs- und Entwicklungsprozess sowie in Produkttestungen werden Wissen und Erfahrung berücksichtigt.

Das erhöht die Kundenzufriedenheit. Wenn Barrierefreiheit von Anbeginn an mitgedacht wird, begrenzt das auch die Kosten.

Nutzung von Apps und Sprachassistenten

Auch die Möglichkeit, Haushaltsgeräte über Apps oder Sprachassistenten zu bedienen, stellt eine Chance dar, sollte aber nur als Ergänzung dienen.

Sicherheitsrelevante Bedien- und Grundfunktionen eines Gerätes müssen barrierefrei am Gerät einstellbar sein.

Beratung für Hersteller und Händler

Wie es geht und welche praktischen Ansätze es bereits gibt, darüber informieren wir als Zusammenschluss deutschsprachiger Blinden- und Sehbehindertenverbände „Home Designed for All“.

Unser Ziel: Verwirklichung der UN-Behindertenrechtskonvention

Aus den Anforderungen der UN-BRK ergeben sich unsere Ziele:

- Beseitigung der Diskriminierung: Anwendung von „Design for All“
- Teilhabe am technischen Fortschritt: Wahlfreiheit beim Kauf und verständliche Bedienungsanleitungen
- Einbeziehung der Barrierefreiheit als Zielsetzung in den Entwicklungs- und Designprozess und als Kriterium in Warentests

